

# Rock'n'Roll und Streetdance

## Burgwaldschule feierte ihren 60. Geburtstag mit musikalischem Retro-Charme

Von Karl-Hermann Völker

**Frankenberg.** Sechs Jahrzehnte Burgwaldschule – zwischen Retro-Charme mit Rock'n'Roll und einem selbstbewussten „Hoch auf uns!“ aus 150 Kehlen zum Finale zündeten Schüler und Lehrer auf der Bühne der Frankenger Ederbergländhalle ein „musikalisches Feuerwerk“, so Schulleiter Helmut Klein, das noch einmal an das mit mehreren tausend Gästen sehr erfolgreiche Schulfest im Sommer anknüpfen sollte. Bei diesem „Musischen Abend“ richtete sich der Blick der Schulgemeinde nun ganz auf die Fachbereiche Musik und Kunst, die das Leben an der Burgwaldschule über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt haben.

Vor den Augen von mehreren hundert Eltern, Freunden der Schule und Ehemaligen entfalteten die Burgwaldschüler dabei mit viel Kreativität und musikalischer Begeisterung ein buntes Bild ihrer Realschule: Aus einzelnen Mosaikteilen bauten die Schüler der Klassen 10a, 10b und 10d, von der Klasse 8b in Szene gesetzt, ihr im Kunstunterricht entstandenes Riesen-Schulbild zusammen, während Pop-Zitate aus dem 20. Jahrhundert erklangen. Über eine große Leinwand flimmerten später Fotos und kleine Filme aus Gegenwart und Vergangenheit der Schule.

Schüler, Lehrer und der ehemalige Hausmeister musizierten vereint in der Schulband der Burgwaldschule und feierten „Tage wie diese“, während der Lehrerchor mit sichtlichem Vergnügen „All my Loving“ von den Beatles auferstehen ließ. Geschickt choreografierten Streetdance zeigte eine Schülergruppe der Jahrgänge 5-8, und die Klasse 9b erinnerte zu Bill Haleys „Rock Around the Clock“ tänzerisch an die 1950er-Jahre.

Dass an der Burgwaldschule bereits früh Freude am Singen geweckt wird, bewiesen die fünften Klassen und der Schulchor bei ihren Auftritten mit hellwacher Fröhlichkeit und überschäumender Musizierfreude: Die Schulmusik-Klassiker „Meine Bieber haben Fieber“ und „Cowboy-Jim“ hatten da ihren Platz, ebenso der altenglische Kanon „I Like the Flowers“. Und dazu gab es immer wieder Bilder zu sehen, viele davon selbst gemalt.

Mit ihren besonderen musikalischen Begabungen am Klavier setzten Angus Plechinger (8c), vierhändig Dorothea Dück und Natalie Fast (8d) sowie Samantha Starklauf (8d) mit Werken von Beethoven, Darwall und Sandé ganz eigene, eindrucksvolle Klangakzente. Durch das Programm führten mit vielen Erläuterungen zu den einzelnen Stücken Martin Kolodjaschni, Nicole Schulz und Angus Plechinger.

Rektor Helmut Klein nahm den Musischen Abend zum Anlass, allen Freunden und Förderern der Realschule zu danken. Insbesondere dankte er herzlich allen Mitwirkenden, Helfern und insbesondere für den Fachbereich Musik den Lehrern Jörg Bomhardt und Dominic Zissel sowie Barbara Betz-Böttner für den Fachbereich Kunst, die das Programm gemeinsam geplant hatten.

Text & Fotos: Karl-Hermann Völker



**„Ein Hoch auf uns“:** Beim Finale des „Musischen Abends“ der Burgwaldschule, zu dem über 600 Schüler, Eltern und Gäste in die Ederberglandhalle gekommen waren, vereinten sich noch einmal alle Mitwirkenden unter Leitung von Dominic Zissel auf der Bühne. Gemeinsam feierten sie das 60-jährige Bestehen der Burgwaldschule.



**Kunstprojekt:** Aus mehreren Mosaikteilen fügten zu Beginn des Musischen Abends Schüler zu nostalgischen Pop-Zitaten ein großes Bild der Burgwaldschule zusammen.

**Beifall für Beethoven:** Angus Plechinger gehörte zu den Solisten des Abends am Flügel.

